

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0056
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Verbandsgemeinderat Langenlonsheim-Stromberg (beschließend)	07.07.2021	

bereits beraten im: Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG	am: 04.05.2021
---	----------------

Betreff:
Erweiterung des Betreuungsangebots der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg

Begründung:

An den Schulelternbeirat der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg wurde aus der Elternschaft mehrfach die Bitte adressiert, ob es möglich wäre, die bestehenden Betreuungszeiten zu erweitern.

Die Drei-Burgen-Grundschule Stromberg hat montags – donnerstags, von 7.50 – 15.55 Uhr, ein Ganztags schulangebot und zusätzlich noch ein Betreuungsangebot mit folgenden Zeiten.

Betreuungszeiten	mtl. Elternbeiträge
Montag - Freitag von 12.00 - 13.00 Uhr	10,00 €
Freitag von 12.00 - 16.00 Uhr	10,00 €

Im Schuljahr 2020/2021 besuchen 68 Schülerinnen und Schüler die Ganztagschule und 53 Schülerinnen und Schüler die Betreuende Grundschule, davon 23 auch die Freitagsbetreuung von 12.00 – 16.00 Uhr.

Laut Rektor Schnaidt haben viele Eltern über 13.00 Uhr hinaus einen Betreuungsbedarf und wünschen daher eine Erweiterung des Betreuungsangebots bis 14.00 Uhr, ohne Mittagessen. Diese Eltern möchten das Angebot der Ganztagschule in verpflichtender Form nicht annehmen.

Der Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeiten von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr, möglichst ab dem Schuljahr 2021/2022, ist als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Schulen und Jugend hat sich mit dem Antrag befasst und kam zu keiner Empfehlung. Die Fraktionen erhielten bis zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Gelegenheit zur internen Beratung.

Anlage

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Verbandsgemeinderat entscheidet über die Erweiterung der Betreuungszeiten und setzt bei einer Erweiterung die Höhe der monatlichen Elternbeiträge fest.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:		09.06.2021		durch: Külzer, Maria		
Gesehen:						
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen		Bürgermeister	Fachbereichsleiter	
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja 19	Nein 8	Enthaltung 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:10

Folgeseite

Gremium: Verbandsgemeinderat Langenlonsheim-
Stromberg

Sitzung am: 07.07.2021

TOP: 8 (öffentlich)

Betreff: Erweiterung des Betreuungsangebots der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg

Bürgermeister Cyfka erklärt den Antrag des Schulleiternbeirates der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg. Die Betreuung bis 13.00 Uhr ist für mache Eltern sehr knapp. Die Verwaltung schlage vor, die Betreuungszeit auf 14.00 Uhr auszudehnen und die monatliche Pauschale von 10,-- € auf 20,-- € anzuheben.

Beigeordneter Dr. Joachim Coutandin verweist auf die Beratungen im Schulträgerausschuss. Dieser habe die abschließende Entscheidung dem Verbandsgemeinderat überlassen. Er erinnert an einen gleichgelagerten Antrag in Langenlonsheim, welcher damals abgelehnt wurde. Die Ablehnung erfolgte, weil man eine Gefahr für die Ganztagschule in einer solchen Erweiterung sah.

Bürgermeister Cyfka ergänzt, wenn andere Schulen mit Erweiterungen der Betreuungszeiten kommen, müssen diese gleichbehandelt werden.

Der Fraktionsvorsitzende der FLLS, Bernhard Wolf rät zur Vorsicht. Weiter sieht er die Betreuung von Kindern bis 14.00 Uhr ohne Mittagsverpflegung als sehr bedenklich.

Ratsmitglied Klarin Hering signalisiert Zustimmung für die CDU-Fraktion und begründet dies mit:

- wir haben die Möglichkeit, den betroffenen Eltern mit der Erweiterung zu helfen
- die Bedarfe in Stromberg und Langenlonsheim sind unterschiedlich
- der Ausblutungseffekt ist sehr gering
- da die Ganztagschule kostenlos ist werden das kostenpflichtige Angebot auch nur die Eltern nutzen, die es auch wirklich benötigen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Matthias Schütte, signalisiert, dass seine Fraktion dem erweiterten Betreuungsangebot nicht zustimmen werde.

Die Fraktionsvorsitzende der FDP, Marlene Hölz, kann das Ansinnen der Eltern verstehen. Für sie sollte die Anmeldung an einer „Betreuenden Grundschule“ verpflichtend sein.

Bürgermeister Cyfka informiert, dass ein Hauptargument der Eltern, welche ihre Kinder in eine „Betreuende Grundschule“ entsenden, die Flexibilität ist und dass auch diesbezüglich eine Ganztagschule verändert werden kann. Der gesellschaftlichen Entwicklung auf Flexibilisierung der Ganztagschule sollte der Gesetzgeber mit einer Änderung nachkommen.